



Raumprogramm Regierungspräsidium

Das Modellraumprogramm dient dazu, den Schulträgern den Raumbedarf für den Regelfall aufzuzeigen. Je nach örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen sind im Rahmen der ermittelten Flächen Abweichungen z.B. wegen besonderer pädagogischer Organisationsformen möglich.

Die in den nachfolgenden Darstellungen ausgewiesenen Programmflächen sollen gem. der Schulbauförderungsrichtlinien wenigstens 60 % der gesamten Schulfläche als Programmfläche ausmachen. Mit den übrigen 40 % Restflächen sollen insbesondere Verkehrsflächen (Treppenhäuser, Flure usw.), Funktionsflächen (Haustechnikräume usw.) und Nebennutzflächen (Sanitär-, Putz- und Abstellräume usw.) ausgewiesen werden.

Variante 1

Grundschule Leonhard-Sachs

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Ausgabentheke	24	36
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.565	1.808
SF	2.608	3.013

Käthe-Kollwitz-Schule

Förderschule 9 KI		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	558	558
FSUB	378	378
LVB*	198	240
Aufenthaltsr.	48	84
Gesamt	1.182	1.260
GT-Bereich	180	
Speiseraum	45	
Gesamt PF	1.407	1.485
SF	2.345	2.475

Wenn die GS Leonhard Sachs und die Käthe-Kollwitz-Schule im Gebäude der GS/GEM LSS zusammengeführt werden, ist die Raumanzahl grundsätzlich ausreichend, da die Sek.-Stufe I (GEM LSS) aus dem Gebäude verlegt wird. Dadurch ist in dieser Variante für diesen Stand keine Erweiterung mehr notwendig.

Grundschule Eichendorff

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.541	1.772
SF	2.568	2.953

Gemeinschaftsschule Eichendorff

5-zügige GMS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	2.340	2.700
FSUB	1.764	1.896
LVB*	522	536
GMS-Bereich	822	846
Inklusion (10 %)	545	598
Gesamt PF	5.993	6.576
SF	9.988	10.960

Wenn die GS Eichendorff in das Gebäude der bisherigen Räume der KKS einziehen soll, dann wären die Räume der KKS zu klein. Bei einer Zusammenlegung von Räumen verringert sich die Raumanzahl und es werden mehr Räume benötigt (Raumanzahl im Bestand ist zwar ausreichend, aber relativ kleine Klassenzimmer).

Das RP empfiehlt eine kleine Erweiterungsmaßnahme, um den Ersatz für zusammengefasste kleine Klassenräume zu schaffen, z.B. rd. 900 m² PF; bei Beibehaltung der Grundschule Außenstelle Roßfeld.

Realschule am Karlsberg

7-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	2.268	2.772
FSUB	2.010	2.136
LVB	840	962
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	517	595
Gesamt	5.683	6.549
GT-Bereich	840	
Ausgabentheke	24	36
Speiseraum	420	
Gesamt PF	6.967	7.845
SF	11.611	13.076

Neu sind ca. 14 Klassenzimmer, 2 Fachräume, 1 Universalraum Technik, 1 Zeichensaal, 1 Musikraum, mehr Fläche für Differenzierungsräume (210 m²) und Lehrerbereich (269 m²). Das RP geht von einem zusätzlichen Flächenbedarf von rd. 3.000 m² SF aus (unter der Berücksichtigung von Synergieeffekten im Bestand).



Variante 2

Grundschule Leonhard-Sachs

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Ausgabentheke	24	36
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.565	1.808
SF	2.608	3.013

Käthe-Kollwitz-Schule

Förderschule 9 KI		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	558	558
FSUB	378	378
LVB*	198	240
Aufenthaltsr.	48	84
Gesamt	1.182	1.260
GT-Bereich	180	
Speiseraum	45	
Gesamt PF	1.407	1.485
SF	2.345	2.475

Wenn die GS Leonhard Sachs und die Käthe-Kollwitz-Schule im Gebäude der GS/GEM LSS zusammengeführt werden, ist die Raumanzahl grundsätzlich ausreichend, da die Sek.-Stufe I (GEM LSS) aus dem Gebäude verlegt wird. Dadurch ist in dieser Variante für diesen Stand keine Erweiterung mehr notwendig.

Grundschule Eichendorff

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.541	1.772
SF	2.568	2.953

Gemeinschaftsschule Eichendorff

5-zügige GMS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	2.340	2.700
FSUB	1.764	1.896
LVB*	522	536
GMS-Bereich	822	846
Inklusion (10 %)	545	598
Gesamt PF	5.993	6.576
SF	9.988	10.960

Wenn die GS Eichendorff in das Gebäude der bisherigen Räume der KKS einziehen soll, dann wären die Räume der KKS zu klein. Bei einer Zusammenlegung von Räumen verringert sich die Raumanzahl und es werden mehr Räume benötigt (Raumanzahl im Bestand ist zwar ausreichend, aber relativ kleine Klassenzimmer).

Das RP empfiehlt eine kleine Erweiterungsmaßnahme, um den Ersatz für zusammengefasste kleine Klassenräume zu schaffen, z.B. rd. 900 m² PF; bei Beibehaltung der Grundschule Außenstelle Roßfeld.



Realschule am Karlsberg

4-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	1.296	1.584
FSUB	1.044	1.110
LVB	450	520
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	284	330
Gesamt	3.122	3.628
GT-Bereich	480	
Ausgabentheke	24	36
Speiseraum	240	
Gesamt PF	3.866	4.384
SF	6.443	7.306

Die Ist-Raumanzahl ist grundsätzlich ausreichend, mit Schülerlenkung zum 3-zügigen RzF-Neubau ist keine bauliche Veränderung notwendig. (Ein späterer Ausbau von geringen GTS-Flächen ist denkbar.)

Realschule zur Flügelaue

3-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	972	1.188
FSUB	966	1.026
LVB	390	442
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	238	274
Gesamt	2.614	3.014
GT-Bereich	360	
Küche	66	72
Speiseraum	180	
Gesamt PF	3.220	3.626
SF	5.366	6.043

Modellraumprogramm für eine neue Schule. Das RP empfiehlt auch die Fläche von rd. 6.000 m² SF.



Variante 3

Grundschule Leonhard-Sachs

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.541	1.772
SF	2.568	2.953

Gemeinschaftsschule Leonhard-Sachs

2-zügige GMS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	1.008	1.152
FSUB	810	870
LVB*	216	256
GMS-Bereich	324	336
Inklusion (10 %)	236	261
Gesamt PF	2.594	2.875
SF	4.323	4.792

Bezüglich der Raumanzahl wird mindestens 1 neuer Technikraum benötigt (72+24m² PF). Ein etwas größerer Anbau um 1 bis 2 Klassenräume (2x 60 bis 72 m² PF) wird empfohlen.

Grundschule Eichendorff

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.541	1.772
SF	2.568	2.953

Gemeinschaftsschule Eichendorff

3-zügige GMS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	1.332	1.548
FSUB	954	1.026
LVB*	306	370
GMS-Bereich	498	510
Inklusion (10 %)	309	345
Gesamt PF	3.399	3.799
SF	5.665	6.332

Käthe-Kollwitz-Schule

Förderschule 9 KI		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	558	558
FSUB	378	378
LVB*	198	240
Aufenthaltsr.	48	84
Gesamt	1.182	1.260
GT-Bereich	180	
Speiseraum	45	
Gesamt PF	1.407	1.485
SF	2.345	2.475

Bei der KKS ist kein unmittelbarer Erweiterungsbau nötig. Sofern 3 Räume der KKS durch die EDS mitgenutzt werden, gibt es einen Fehlbedarf von ca. 714 bis 846 m² PF bzw. 1.190 bis 1410 m² SF. Das RP empfiehlt eine Orientierung bei rd. 1.400 m² SF.



Realschule am Karlsberg

4-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	1.296	1.584
FSUB	1.044	1.110
LVB	450	520
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	284	330
Gesamt	3.122	3.628
GT-Bereich	480	
Ausgabentheke	24	36
Speiseraum	240	
Gesamt PF	3.866	4.384
SF	6.443	7.306

Die Ist-Raumanzahl ist grundsätzlich ausreichend, mit Schülerlenkung zum 3-zügigen RzF-Neubau ist keine bauliche Veränderung notwendig. (Ein späterer Ausbau von geringen GTS-Flächen ist denkbar.)

Realschule zur Flügelaue

3-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	972	1.188
FSUB	966	1.026
LVB	390	442
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	238	274
Gesamt	2.614	3.014
GT-Bereich	360	
Küche	66	72
Speiseraum	180	
Gesamt PF	3.220	3.626
SF	5.366	6.043

Modellraumprogramm für eine neue Schule. Das RP empfiehlt auch die Fläche von rd. 6.000 m² SF.



Variante 4

Grundschule Leonhard-Sachs

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Küche	66	72
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.607	1.844
SF	2.678	3.073

Gemeinschaftsschule Leonhard-Sachs

2-zügige GMS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	1.008	1.152
FSUB	810	870
LVB	306	346
GMS-Bereich	324	336
Inklusion (10 %)	245	270
Gesamt	2.693	2.974
SF	4.488	4.957

Das RP sieht derzeit keine Gründe, die nach einem Abriss eine Ersatzförderung erlauben würden. Das würde bedeuten, dass die Stadt die Kosten ohne Fachförderung eigenständig tragen müsste.

Grundschule Eichendorff

3-zügige GS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	828	996
ITB	84	102
LVB	162	186
Inklusion (10 %)	107	128
Gesamt	1.181	1.412
GT-Bereich	240	
Speiseraum	120	
Gesamt PF	1.541	1.772
SF	2.568	2.953

Gemeinschaftsschule Eichendorff

3-zügige GMS		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	1.332	1.548
FSUB	954	1.026
LVB*	306	370
GMS-Bereich	498	510
Inklusion (10 %)	309	345
Gesamt PF	3.399	3.799
SF	5.665	6.332

Käthe-Kollwitz-Schule

Förderschule 9 KI		
Bezeichnung	Min. m ² PF	Max. m ² PF
AUB	558	558
FSUB	378	378
LVB*	198	240
Aufenthaltsr.	48	84
Gesamt	1.182	1.260
GT-Bereich	180	
Speiseraum	45	
Gesamt PF	1.407	1.485
SF	2.345	2.475

Bei der KKS ist kein unmittelbarer Erweiterungsbau nötig. Sofern 3 Räume der KKS durch die EDS mitgenutzt werden, gibt es einen Fehlbedarf von ca. 714 bis 846 m² PF bzw. 1.190 bis 1410 m² SF. Das RP empfiehlt eine Orientierung bei rd. 1.400 m² SF.



Realschule am Karlsberg

4-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	1.296	1.584
FSUB	1.044	1.110
LVB	450	520
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	284	330
Gesamt	3.122	3.628
GT-Bereich	480	
Ausgabentheke	24	36
Speiseraum	240	
Gesamt PF	3.866	4.384
SF	6.443	7.306

Realschule zur Flügellau

3-zügige RS		
Bezeichnung	Min. m² PF	Max. m² PF
AUB	972	1.188
FSUB	966	1.026
LVB	390	442
Aufenthalt	48	84
Inklusion (10 %)	238	274
Gesamt	2.614	3.014
GT-Bereich	360	
Küche	66	72
Speiseraum	180	
Gesamt PF	3.220	3.626
SF	5.366	6.043

Die Ist-Raumanzahl ist grundsätzlich ausreichend, mit Schülerlenkung zum 3-zügigen RzF-Neubau ist keine bauliche Veränderung notwendig. (Ein späterer Ausbau von geringen GTS-Flächen ist denkbar.)

Modellraumprogramm für eine neue Schule. Das RP empfiehlt auch die Fläche von rd. 6.000 m² SF.

*abzüglich Synergieeffekte

- | | |
|------------|-------------------------------------|
| AUB | Allgemeiner Unterrichtsbereich |
| FSUB | Fachspezifischer Unterrichtsbereich |
| LVB | Lehrervorbereitungsbereich |
| GT-Bereich | Ganztagesbereich |
| PF | Programmfläche |
| SF | Schulfläche |